Fortschritte der schweizerischen Floristik, im Jahre 1892

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **3 (1893)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortschritte
der schweizerischen Floristik
im Jahre 1892.

Beiträge für diese Rubrik werden erbeten: Für die Gefässpflanzen an die Herren Prof. J. Jäggi und Prof. Dr. C. Schröter in Zürich; für die Moose, Flechten, Algen, Pilze an Dr. Ed. Fischer in Bern.

A. Gefässpflanzen.

Zusammengestellt von Prof. J. Jäggi und Prof. Dr. C. Schröter.

Diese Zusammenstellung enthält:

1. Im Gebiet vorkommende neu unterschiedene Arten, Varietäten, Formen und Bastarte, durch **fetten Druck** hervorgehoben.

2. Für das Gebiet neue Arten etc., MIT GROSSEN BUCHSTABEN gedruckt.

3. Neue Fundorte seltener Arten etc.

4. Flora adventiva.

Als Quellen dienten:

1. Chodat, R. *La course botanique de la Société «La Murithienne» en 1891* dans la partie supérieure de la vallée de Bagne. Bulletin des traveaux de la Murithienne. Fasc. XIX et XX. Sion 1892. p. 61—70.

2. Favrat, L. *Notice sur Mlle. Rosine Masson.* Bulletin soc. vaudoise des sciences nat. Vol. XXVIII No. 106.

3. Gaille, A. *Plantes nouvelles et plantes naturalisées.* Le Rameau de sapin. 26 année. page 44. Neuchâtel.

4. Jaccard, H. *Interessante Funde aus dem Unterwallis.* Verh. schweiz. naturf. Gesellsch. 75. Jahresvers. in Basel. p. 64.

5. Jack, J. B. *Botanische Wanderungen am Bodensee und im Hegau.* Mitth. des badischen botan. Vereins 1891.

6. Kneucker, A. *Beiträge zur Flora des obern Wallis.* Bulletin des travaux de la Murithienne, Fasc. XIX et XX. p. 71—82.

7. Rhiner, J. *Abrisse zur zweiten tabellarischen Flora der Schweizerkantone.* Jahresber. der St. Gallischen naturwiss. Gesellsch. 1890/91 p. 118—255.

Ferner mündliche oder schriftliche Mittheilungen der Herren:

J. A. Artaria in Mailand.
Hermann Lüscher in Zofingen.
Dr. Moehrlen in Orbe.
Otto Naegeli, stud. med., Ermatingen.
Prof. Dr. E. Wilczek in Lausanne.

Endlich das Herbarium Helveticum des eidgenössischen Polytechnikums (H. H.).

Ranunculus polyanthemus L. Wiese bei der Badanstalt Kreuzlingen (5)[1]; bei der Ziegelhütte gegen Gottlieben (Leiner nach Naegeli).

Epimedium alpinum L. Verwildert bei Schloss Kastell bei Gottlieben, Kt. Thurgau (5).

Lunaria rediviva L. Dachsgubel im Tössthal, Kt. Zürich (Lehrer Hasler 1843 im H. H.); Hüttkopf ebenda (Frau Dr. A. Keller 1884); Scheidegg bei Wald (Lehrer Benz, im H. H.).

Teesdalea nudicaulis R. Br. bei Delémont (Bonanomi nach 7). Pavillon bei Biel (Chodat nach 7).

Iberis panduriformis Pour. Brot-dessus bei Les Ponts, Kt. Neuenburg (Lagger exsicc. nach 7).

Senebiera Coronopus Poiret. Arisdorf, Kt. Basel; Olsberg, Kt. Aargau — (Lüscher).

Viola collina Bess var. **intermedia** Favr. hält zwischen der weissen Varietät und dem blauen Typus die Mitte: Blüthen nicht ganz blau, Sporn violett. — Pont-de-Nant, am Fuss des Muveran, leg. Ros. Masson (2).

Polygala calcarea F. Schultz. Der Standort in Fleurier durch Eisenbahnbau zerstört (7).

Polygala alpina Perr. Song. Nufenenpass, Tessinerseite 2350 m; Alpe de Fully (Wilczek).

---

[1]) Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf obiges Schriftenverzeichniss.

Dianthus sylvestris Wulf. var. BRACTEATUS Gren. Godr. Zermatt (Wilczek).

Alsine Jacquini Koch. Morcote, Kt. Tessin (Wilczek).

Elatine hexandra DC. Der Standort von Versoix am Genfersee durch den Bau einer Villa zerstört. (Barbey, Bullet. d. l. Murithienne, XIIe Fascicule 1883, citirt nach 7).

Althaea hirsuta L. Schloss Wykon, Kt. Luzern. (Lüscher).

Hypricum pulchrum L. Zwischen Biel und Worben (Godet nach 7); Pavillon b. Biel (Chodat nach 7).

Cytisus radiatus Koch. Burg Tschanuff bei Remüs leg. Käser; (Berichte der deutsch. bot. Ges. 1888, Seite 133).

Spiraea salicifolia L (oder alba?) Mosen am Hallwyler-See-Ufer, zahlreich (Lüscher).

Potentilla villosa Crantz × *frigida* Vill. Riffel ob Zermatt (Wilczek).

Rosa alpina × *glauca (salaevensis* Rap.) Gehrenalp beim Schnebelhorn, Kt. St. Gallen (O. Buser nach 7).

Sorbus scandica Fr. Krugalp; Warmesberg ob Altstätten, beide Kt. St. Gallen (O. Buser nach 7); Gäbris; Brüllisauer-Tobel, Kt. Appenzell (Stud. A. Grob nach 7); Untere Sandalp, Kt. Glarus (O. Buser nach 7).

Epilobium COLLINUM × ORIGANIFOLIUM Samnaun leg. Käser (nach 7).

Trapa natans L. Der Standort bei Bonfol (Friche in 7) existirt laut brieflicher Mittheilung von Prof. Koby in Pruntrut nicht mehr.

Saxifraga granulata L. Sümpfe bei Motiers Val Travers (7).

Oenanthe Phellandrium Lam. St. Ursanne; Pruntrut (Lüscher).

Filago canescens Jord. Zwischen Morcote und Melide, Kt. Tessin. (Wilczek).

Achillea atrata × *moschata (Kraettliana* Brügg., *impunctata* Kerner). Gletsch, am Rhonegletscherbach (6).

Senecio Jacquinianus Rchb. Passwang im Jura. (Lüscher).

Carduus acanthoïdes L. an der Murg bei Frauenfeld 4 Stöcke (Herbar. Steiner nach O. Nägeli laut 7).

Carduus crispus L. *var. multiflorus* Gaud. Verbreitet im Simmenthal (7); Münster, Kt. Luzern (7).

Onopordon Acanthium L. Aarburg in einem Kleeacker. (Lüscher).

Tragopogon pratensis L. La Tine, Waadtländer Alpen (7); zw. Pinchat und Troinex, Kt. Genf (Muret nach

7); bei Saanen häufig (Christener nach 7); Rüti (7); Fällanden (Brügger nach 7).

Crepis succisifolia Tausch. Novellersteig, Unterengadin (Käser nach 7).

Hieracum Laggeri Schultz. bip. Nufenenpass, Tessin (Wilczek).

Hieracium villosum L. Ornbergfelsen am Bachtel (Benz in H. H.).

Hieracium Massoniæ Favrat. Spätblühend (Ende Aug., Sept.) Graue, papierdünne Rosettenblätter, sehr reduzirte Stengelblätter. Steif, wenig verzweigt, mit bleicher Hülle, zur Gruppe des *boreale* gehörig. Haut-Jorat, derrière le Chalet-à-Gobet leg. Favrat (von Gremli mit ? mit *croaticum* vereinigt) (2).

Specularia hybrida DC. Seengen; Niederwyl; Gnadenthal (Schmidt nach 7).

Vaccinium Vitis Idæa L. Würenlinger Wald, Ehthal bei Schneisingen (Kt. Aargau), in der Nähe des bekannten erratischen Alpenrosenstockes (Lüscher).

Menyanthes trifoliata L. Chanrion bei 2400 m. (1.)

Pulmonaria montana Lej. Maihusen bei Münster, Kt. Luzern (Lüscher in H. H.).

Symphytum tuberosum L. Bei Massongex, Unterwallis. (4).

Melampyrum arvense L. mit weisslichgelben Bracteen! Orbe (Mœhrlen in H. H.).

Orobanche flava Mart. Combe-Biosse (Tripet); oberhalb La Chaux-de-Fonds (Bruhin), beides Kt. Neuenburg, nach 7.

Orobanche elatior Sutt. Weisstannenthal (Wilczek nach 7).

Orobanche Laserpitii Sileris Rap. Churfirsten (Schröter in H. H.).

Orobanche Frœlichii Rchb. Pantenbrücke (Kanton Glarus) (7).

Lamium hybridum Vill. (*incisum* Willd.) In Reben bei Emmishofen, Kt. Thurgau (Lüscher nach 5).

Stachys ambigua Sm. Langenbruck im Basler Jura (Lüscher).

Androsace imbricata Lam. Ewigschneehorn bei 10,000′ (Heer, nivale Flora der Schweiz nach 7).

Androsace Charpentieri Heer. Zu den 3 einzigen bisher bekannten Standorten (Camoghé und Garzirola unweit Bellinzona, Monte Legnone am Comer-See) hat J. A. Artaria folgende neue aufgefunden (alle auf italienischem Gebiet!): *Passo di S. Jorio* (von Bellinzona nach Gravedona führend), jenseits der Passhöhe italienischerseits, bei ca.

2100 m ü. M. *Valle d'Alterno.* (Abzweigung des bei Domaso an den Comersee ausmündenden Valle di Domaso), auf dem Grat zwischen Monte Sasso Canale und Monte Sasso Campedello (Exemplare im H. H!) *Monte Corno Rosso,* Vorberg des Pizzo dei 3 Signori im Val Sassina (Exemplar im H. H!).

Polycnemum majus A. Br. Zwischen Rheinau und Uhwiesen Kt. Zürich (Kölliker in H. H.).

Chenopodium vulvaria L. Bahnhof Nebikon, neu für Luzern! (Lüscher).

Blitum virgatum L. Zuzgen Kt. Aargau; Aristorf Baselland (Lüscher).

Blitum capitatum L. Zofingen (Lüscher).

Rumex pratensis M. K. (= obtusifolius × crispus) Entfelden, Kt. Aargau; Günikon, Kt. Luzern (Lüscher) Zürich (Brügger in H. H.); Wirbelberg Kt. Schaffhausen (Schalch in H. H.).

Rumex alpinus × obtusifolius. Anzeindaz, Kt. Waadt (Hausknecht).

Salix purpurea × daphnoïdes. Zwischen Pinchat und Veyrier, Kt. Genf (Muret exc. nach 7).

Vallisneria spiralis L. Ponte Brolla (Wilczek).

Elodea canadensis Casp. Baden (J. B. Frey).

Alisma Plantago L. var. *graminifolium* Ehrh; von Bonfol nach Zofingen verpflanzte Exemplare sind in seichtem Wasser wieder typische A. Plantago gewordeu. (Lüscher).

Potamogeton decipiens Nolte. Zürichersee in der Enge bei Zürich (O. Buser in H. H.); Schlittschuhweiher bei Aarau (R. Buser in H. H.).

Potamogeton Zizii M. K. Massenhaft im Rhein und im Untersee unterhalb Gottlieben bei Triboltingen; Rhein bei Tægerwylen; Untersee bei der Badanstalt Ermatingen (Neu für den Bodensee! Nägeli 1892).

Zanichellia tenuis Reut. Standort bei Versoix am Genfersee durch den Bau einer Villa zerstört. (Barbey, Bullet. d. l. Murithienne XIIe Fasc. 1883, citirt nach 7).

Typha Shuttleworthii Koch et Sond. bei Bilten, Kt. Glarus. (Wirz teste Zollikofer nach 7).

Iris virescens L. Felsen bei Bex (Barbey nach 7).

Allium carinatum L. Wettingen (Oppliger).

Allium suaveolens Jacqu. Massenhaft am Rheinufer bei Tægerweilen; am Untersee unterhalb Gottlieben bei Triboltingen und unterhalb Ermatingen (Nägeli).

Rhynchospora fusca Rœm. et Schult. Wauwilermoos (Kaufmann 1885 nach 7). Marais de Muraz, Unterwallis (Jaccard 4 und in H. H.).

Scirpus carinatus Sm. Bei Lunnern an der Reuss, Kt. Zürich. (Hegetschweiler nach 7); Maschwander Allmend, Kt. Zug (Derselbe in H. H.).

Carex Laggeri Wimmer forma *subfœtida*. Bettenhorn; Schwarzsee b. Zermatt (6).

Carex aterrima Hoppe **var. Wolfii** Kneucker. Von der Stammform verschieden durch hell kaffeebraune Deckschuppen und fast wachsgelbe Schläuche. Rhonegletscher (6).

Carex tenuis Host. Rafällenfluh b. Oensingen (Lüscher).

Carex echinata × *canescens*. Engesumpf bei Schaffhausen (Appel nach 7).

Carex lagopina × **Persoonii (C. Zahnii** Kneucker). Habitus einer hohen, dickhalmigen, sterilen, bleichährigen *C. lagopina (C. Persoonii* ist schlanker, hat dünne, rückwärts scharfe, *C. lagopina* kürzere dicke, meist völlig glatte Halme); 4 hellbraune oder bleiche Aehrchen von denen das unterste wenig abgerückt ist; Bälge stets breit weiss berandet, ohne grünen Rückenstreif, hellbraun, nur die weit häufigern sterilen Schläuche bedeckend; Schlauch schwachnervig, hellbraun, mit am Rande kaum rauhem Schnabel. Grimsel, unterhalb des Todtensees gegen das Hospiz. (6).

Digitaria filiformis Koch. Hildisrieden, Kt. Luzern; Bahnhof Sulz, Kt. Aargau. (Lüscher).

Calamagrostis lanceolata Roth. Etang d'Arnex; Marais d'Orbe (Mœhrlen in H. H.); Nussbaumersee, Kt. Zürich (Stebler in H. H.).

Kœleria hirsuta var. pallida Kneucker. Von der Stammform verschieden durch wenig kürzere, stumpfere, steifere Blätter, schmälere, bleichgelbe Rispen, welche durch die silberweisse Berandung der Hüllspelzen, die völlig weisshäutigen Blüthenspelzen und den bleichgelben krautigen Theil der Spelzen ein fast buntes Colorit erhalten. Furkastrasse zwischen Rhonegletscher u. Passhöhe (6).

Festuca amethystina L. An der Freiburger Bahn 10 Minuten v. Bern (Amstad nach 7); Freiburg (Schröter); Val Travers unterhalb Champ-du-moulin (Schröter); Rothengubel beim Schnebelhorn, Kt. St. Gallen. (Jäggi).

Festuca loliacea β aristata A. Br. *(Festuca pratensis* × *Lolium italicum?)* Wöschnau bei Aarau leg. Buser; Othmarsingen, Lenzburg leg. Lüscher; Affoltern am Albis leg. Zschokke (in H. H.).

Bromus asper Murr. und *ramosus* Huds. Krähthal am Engelberg b. Olten; Passwang ob Mümliswyl (Lüscher).

Bromus inermis Leyss. ist nach Nicolet spontan «aux côtes ~~en~~ Doubs» (7).

du

Picea excelsa Link var. *medioxima* Nyl. Zwischen Visp und Birch, Wallis (Coaz nach 7); Neuenburger Jura (Welter teste Christ nach 7); Oberried am Brienzersee (Brügger nach 7).

Pilularia globulifera L. Das sterile Exemplar im Herbar Thurmann ist laut mikroskopischer Untersuchung wirklich echt; der Zweifel Rhiners (7) ist also unberechtigt (Schröter).

Botrychium virginianum Sw. Sackberg bei Glarus, leg. Gehring (Ber. d. deutsch. bot. Ges. 1891 Seite 172).

Aspidium cristatum Sw. Hudelmoos bei Häggenschwil, Kt. St. Gallen (Wegelin nach Wartmann und Schlatter); Wauwylermoos (Lüscher in H. H.); Marais de Vionnaz et Muraz, Unterwallis (Jaccard 4 und in H. H.).

Aspidium Braunii Spenner. Unterhalb Rovio am Generoso (Wilczek); zwischen Morcote und Melide (Wilczek).

Flora adventiva.

Neue Standorte verschleppter Schweizerpflanzen.

Ranunculus sardous Crantz. Bahnhof Burgdorf (Wegelin); Zürich (Heer in H. H. teste Freyn).

Fumaria Schleicheri Soy.-Will. Eisenbahndamm unterhalb Herblingen. (Appel teste Haussknecht nach 7).

Sisymbrium sinapistrum Crantz, Orbe (Mœhrlen in H. H.).

Sisymbrium Irio L. Genf (Déséglise 1881, nach 7); Bahnhof Biel (Bruhin nach 7).

Turgenia latifolia Hoffmann. Oberhalb Vevey (Rapin ex Durand et Pittier. Catalogue d. l. flore vaudoise 1882); Remigen, zw. Stilli und Rein, Kt. Aargau (Mühlberg, Gefässpflanzen des Aargau 1880); Genf (Déséglise, florule exotique de Genève 1881, citirt nach 7); Bahnhof Luzern (Dr. Hofstetter nach 7).

Myrrhis odorata Scop. Baumgarten in Wernetshausen, Kt. Zürich zahlreich (Benz in H. H.); Zürich (Siegfried in H. H.).

Hieracium pratense Tausch. Bahndamm bei Bülach, Kt. Zürich (Käser in H. H.).

Muscari comosum Mill. Oehrlingen bei Andelfingen, Kt. Zürich, im Getreide (Heer in H. H.).

Neue Standorte früherer Einschleppungen.

Rumex Patientia L. Spiez (Bruhin nach 7).

Neue Einschleppungen.

Delphinium Consolida L. var. *micranthum* Boiss. Orbe (Mœhrlen, in H. H.).

Lavatera thuringiaca L. Orbe (Mœhrlen in H. H.).

Echinophora spinosa L. (Mediterranpflanze.) Bahnhof Chiasso (Huguenin in H. H.).

Ambrosia trifida L. (Nordamerica.) Orbe (Mœhrlen in H. H.).

Cerinthe minor L. (Süd- und Mitteleuropa) Kiesbänke der Orbe bei Orbe (Mœhrlen in H. H.).

Phleum tenue Schrader. (Mediterranpflanze) Orbe (Mœhrlen in H. H.).

Nepeta Nepetella, Echinops sphærocephalus, Achillea macrophylla, vom Freiherrn von Büren vor 20—30 Jahren bei Vaumarcus angesät, haben sich seither erhalten. (3)

Berichtigungen
zum letztjährigen Bericht.
(Heft II der «Berichte»).

pag. 96 *Carex ampullacea* Good. var. *latifolia* Wildegg.
» 97 — *ampullacea* × *riparia,* Zofingen beziehen sich beide auf dasselbe Exemplar von Wildegg, worauf uns der Finder, Hr. Lüscher, aufmerksam macht. Weitere Untersuchungen werden zeigen, welche von beiden Bestimmungen richtig ist.

pag. 96. Aus Versehen wurde ferner auch der Bastard *Carex longifolia* × *montana* doppelt angeführt (das 2. Mal als *montana* × *umbrosa,* pag. 97).

pag. 100 *Capsella rubella* Reut. Hägendorf, nicht Zofingen.

pag. 101 *Matricaria discoïdea* bei Riedern und Ennenda (nicht Riedern-Ennenda).

Neue Formen und Standorte schweiz. Potentillen,
von **Hans Siegfried** in **Winterthur.**

Neue Formen :

Potentilla Amthoris Huter (1889).
Syn.: P. dubia Crantz non Suter × P. verna L. non auct. — Auf Schieferfelsen des Hochwang-Grats über St. Peter im Schanfigg, Bünden, zwischen den Stammarten c. 2450 m. s. m. (E. Wilczek).

Potentilla Huteri Siegfr. (1890).
Syn.: P. aurea L. non auct. × P. verna L. non auct. — Lieux fertiles du Simplon, Valais c. 1950 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla Chodatiana Ph. Paiche (1892).
Syn.: P. opaca L. non auct. × P. cinerea Chaix non auct. al. forma Genevensis Siegfr. — Moraines des environs de Genève. (P. Paiche).

Potentilla Besseana Siegfr. (1892).
Syn.: P. argentea L. non auct. × P. incrassata Zimm. var. Valesiaca L. Favrat — Sur terrain calcaire primitif du vignoble de Tassonière près de Fully, Bas-Valais loc. class. c. 650 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla pallidioides M. Besse (1892).
Syn.: P. incrassata Zimm. var. Valesiaca L. Favrat × P. pallida Lehm. sec. Siegfr. — Sur terrain glaciaire du vignoble de Tassonière près de Fully, Bas-Valais loc. class. c. 650 m. s. m. (M. Besse).

Neue Standorte:

Potentilla Gremlii Zimmeter — Zimm. Pot. europ. pag. 6, Nr. 11. — *Syn.:* P. ascendens Gremli non auct. al. P. nemoralis Gaudin non Nestler nec auct. al. P. reptans L. non auct. × P. erecta L. — *forma aprica* Siegfr. — In Menge an der Stellistrasse über Ermatingen im Wald der Gemeinden Ermatingen und Triboltingen, Thurgau. (O. Nægeli).

Potentilla Anserina L. *var. aurantiaca* Zimmeter — Bot. Kalender 1887, pag. 66. — Kiesige, trockene Orte längs der Rosenbergstrasse bei Winterthur, c. 440 m. s. m. (Siegfr.).

Potentilla Kerneri Borbás — Zimm. Pot. europ. pag. 10, Nr. 69. *var. Valesiaca* L. Favrat — Bulletin de la Soc. Murithienne 1890, pag. 7. *Syn.:* P. inclinata auct. helv. non Villars — P. superargentea L. non auct. × P. pallida Lehm. — Bords des chemins entre Fully et le vignoble de Tassonière sur le calcaire primitif, Bas-Valais c. 650 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla alpicola De Lasoie — Zimm. Pot. europ. pag. 12, Nr. 84. — Lieux arides près Vollèges dans la vallée d'Entremont, Valais c. 730 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla Jæggiana Siegfr. — Bot. Centralblatt 1889, pag. 199. *Syn.:* P. opaca L. non auct. × P. argentea L. non auct. — *forma P. superargentea* L. non auct. × *P. opaca* L. non auct. — Trockene, kiesige Orte zwischen Marthalen und Rheinau, Kt. Zürich loc. class. c. 380 m. s. m. (Siegfr.) Diese Form sowie die entgegengesetzte P. superopaca L. non auct. × P. argentea L. non auct. finden sich gesellig zwischen den Eltern, doch die letztere ist häufiger.

Potentilla tenuiloba Jordan — Zimm. Pot. europ. pag. 13, Nr. 92. Dans le vignoble de Tassonière près de Fully, Bas-Valais sur le calcaire primitif c. 650 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla minuta Seringe in D. C. Prodr. — Zimm. Pot. europ. pag. 13, Nr. 93. *Syn.:* P. demissa Jordan. P. argentea L. forma pusilla Vocke in schedis. Rochers siliceux dans les sous-Alpes de Morcles, Vaud c. 1200 m. s. m. (Ph. Paiche).

Potentilla grandiceps Zimmeter — Zimm. Pot. europ. suppl. I, pag. 25, No. 93a. — Trockene, steinige Orte des Warthstalden bei Engi, Kt. Glarus c. 800 m. s. m. (H. Marti).

Potentilla parviflora Gaudin non Desf.-Zimm. Pot. europ. pag. 15, No. 105. — *Syn.:* P. intermedia auct. helv. non Nestler nec L.-P. heptaphylla auct. helv. non Miller et auct. al. Pâturages des Mayens de Riddes, Bas-Valais c. 1700 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla opaca L. non auct. — Zimm. Pot. europ. pag. 17, No. 116. *Syn.:* P. verna auct. non L. — P. minor Gilib. — P. Tabernaemontani Ascherson — Morraines graveleuses du Rhône sous Aïre près Genève (Ph. Paiche).

Potentilla serotina Villars — Zimm. Pot. europ. pag. 18, No. 117. *Syn.:* P. verna forma gracilis Vocke. P. verna β incisa Tausch. Sur le grès des bords de la route de Chavornay à Bavois, Vaud c. 450 m. s. m. (J. Moehrlen).

Potentilla monticola Zimmeter — Zimm. Pot. europ. suppl. I, pag. 31, No. 117b. Auf trockenen Schieferfelsen in Egg bei Engi, Kt. Glarus c. 850 m. s. m. (H. Marti). Sur calcaire jurassique supérieur du mont Suchet, Jura vaudois 1500—1595 m. s. m. (J. Mœhrlen). Lieux secs des rochers du Schalberg sur la route du Simplon, Valais c. 1300 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla longifrons Borbás — Zimm. Pot. europ. pag. 18, No. 121. *Syn.:* P. longifolia Borbás non Willdenow. Sur terrain calcaire dans les environs d'Econe près de Riddes, Bas-Valais c. 515 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla æstiva Haller fil. — Zimm. Pot. europ. pag. 19, No. 122. Auf trockenen Mauern des Warthstalden bei Engi, Kt. Glarus c. 850 m. s. m. (H. Marti).

Potentilla Amansiana F. Schultz — Zimm. Pot. europ. pag. 19, No. 124. *Syn.:* P. Chaubardiana Timbal. Lagrave. P. verna var. grandiflora Vocke. Morraines graveleuses du Rhône sous Aïre près Genève (Ph. Paiche).

Potentilla albescens Opiz — Zimm. Pot. europ. pag. 19, No. 127. Sur le grès des bords de la route de Chavornay

à Bavois, Vaud c. 450 m. s. m. (J. Mœhrlen). Sur calcaire jurassique au Signal d'Orbe, Vaud c. 504 m. s. m. (J. Mœhrlen). Talus graveleux, gazons secs à Grand-Lancy près Genève c. 425 m. s. m. (Ph. Paiche).

Potentilla pseudo-rubens Siegfr. — Bull. Soc. Bot. Suisse 1892, pag. 102. A la Poyette du mont Suchet sur le calcaire jurassique supérieur, Jura vaudois c. 1338 m. s. m. (J. Mœhrlen).

Potentilla Turicensis Siegfr. — Zimm. Pot. europ. pag. 20, No. 133. Trockene, kiesige Stellen längs der Strasse von Marthalen nach Rheinau, Kt. Zürich c. 380 m. s. m. (Siegfr.).

Potentilla Gaudini Gremli — Zimm. Pot. europ. pag. 21, No. 137. *Syn.*: P. cinerea Gaudin non auct. al. P. verna auct. tirol. p. p. Sur terrain calcaire dans les environs d'Econe près Riddes, Bas-Valais c. 515 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla Tiroliensis Zimmeter — Zimm. Pot. europ. pag. 21, No. 140. *Syn.*: P. verna auct. tirol. p. p. — Lieux secs des rochers du Schalberg sur la route du Simplon, Valais c. 1300 m. s. m. (M. Besse). Pâturages secs près d'Algabi au sud du Simplon, Valais c. 1200 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla aurigera A. Kerner — Zimm. Pot. europ. pag. 22, No. 146. *Syn.*: P. verna β macropetala Huter. Marais sous Bavois près d'Orbe, Vaud; sol tourbeux c. 444 m. s. m. (J. Mœhrlen). Sur le calcaire jurassique près Rocheray dans la vallée de Joux, Vaud c. 1030 m. s. m. (J. Mœhrlen).

Potentilla verna L. non auct. — Zimm. Pot. europ. pag. 25, No. 165. *Syn.*: P. rubens Villars non Allioni nec Crantz et auct. al. P. aurea firma Gaudin. P. Sabauda D. C. P. Salisburgensis depressa Tratt. P. maculata var. firma Lehmann. P. alpestris a. firma Koch Syn. P. affinis Host. Foopass: auf der Alp Ramin in Bünden c. 2250 m. s. m. (E. Wilczek). Pâturages secs près Bagnes, Valais c. 1900 m. s. m. (M. Besse). Sur le calcaire primitif des montagnes de Lousine sur Fully, Bas-Valais c. 2000 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla villosa Crantz non Pallas nec auct. al. — Zimm. Pot. europ. pag. 25, No. 166. *Syn.*: P. aurea crocea Gaudin. P. maculata Pourr. non Gilib. P. maculata var. gracilior Lehm. P. alpestris Haller fil. P. Salisburgensis Hänke. Terrains houillers des Grands-Plans dans la vallée de Bagnes, Valais c. 2400 m. s. m. (M.

Besse). Sur calcaire primitif à Lousine sur Fully, Bas-Valais c. 1600 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla Trefferi Siegfr. — Bull. Soc. Bot. Suisse 1892, pag. 102. *Syn.:* P. supervillosa Crantz non auct. al. × P. aurea L. non auct. Bords des chemins sous le Kaltwasser-Gletscher du Simplon, Valais c. 1950 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla Schrœteri Siegfr. — Bull. Soc. Bot. Suisse 1892, pag. 102. *Syn.:* P. Gaudini Gremli × P. villosa Crantz non auct. al. Auf Felsen bei Gondo im Wallis (Joller).

Potentilla frigida Villars non auct. al. — Zimm. Pot. europ. pag. 27, No. 177. *Syn.:* P. glacialis Haller fil. non Seringe. P. Helvetica Schleicher. P. Norvegica Allioni non L. Terrains schisteux du Col Fenêtre près du Grand St. Bernard c. 2714 m. s. m. (M. Besse).

Potentilla nivea L. non auct. — Zimm. Pot. europ. pag. 28, No. 182. In kleiner Anzahl auf dem Piz Padella über Samaden im Engadin, Bünden c. 2600 m. s. m. (M. Candrian).

Winterthur im Januar 1893.

B. Moose.

Siehe Referate pag. 116 und besonders: J. Amann *Contributions à la flore bryologique de la Suisse* pag. 49 dieses Heftes.

C. Pilze.

Zusammengestellt von Ed. Fischer.

Bei der Zusammenstellung des nachstehenden Verzeichnisses wurde folgende Litteratur benützt:

1. Boltshauser. *Blattflecken der Bohne.* Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten herausgeg. von Sorauer. Bd. I 1891, pag. 135.

2. Dietel, P. *Ueber den Generationswechsel von Puccinia Agropyri* Ell. et Ev. Oesterreichische botanische Zeitschrift 1892, Nr. 8.

3. Dietel, P. *Ein neuer Fall von Generationswechsel bei den Uredineen.* Hedwigia 1892, Heft 5.

4. Dietel, P. *Einiges über Capitularia graminis Niessl.* Mittheilungen des Thüringischen bot. Vereins. Neue Folge Heft 2, 1892.

5. Frank, A. B. *Ueber den Verlauf der Kirschbaum-Gnomonia-Krankheit.* Zeitschr. für Pflanzenkrankheiten. Bd. I p. 18.

6. Klebahn, H. *Kulturversuche mit heteroecischen Uredineen.* Zeitschr. für Pflanzenkrankheiten. Bd. II 1892, p. 258 und folg.

7. Ludwig, F. *Pilze im Bericht über neue und wichtigere Beobachtungen aus dem Jahre 1890.* Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft 1891, p. 186 ff.

8. Plowright, C. B. *British Uredineæ.* Gardeners Chronicle VIII 1890, Juli 12. p. 41 (nach Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten).

9. Plowright, C. B. *Einige Impfversuche mit Rostpilzen.* Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten Bd. I p. 130.

10. Plowright, C. B. *Aecidium on Paris quadrifolia.* Gardeners Chronicle 1892 II. Juli 30. p. 137 (nach Zeitschr. für Pflanzenkrankheiten).

11. Rehm. *Discomycetes in Rabenhorst Kryptogamenflora.* Edit. 2. Bd. I. Abth. 3. Lief. 37 und 38, 1892.

12. Wüthrich, E. *Ueber die Einwirkung von Metallsalzen und Säuren auf die Keimfähigkeit der Sporen einiger parasitischer Pilze.* Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten. Bd. II 1892. Berner Dissertation. Anm. auf pag. 20 und 21.

13. *Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten*, herausgegeben von P. Sorauer. Kleinere Notizen in Bd. I und II.

Ferner wurden im Folgenden berücksichtigt Zusendungen der Herren:

14. E. Baumberger in Twann.
15. Dr. Ed. Cornaz in Neuenburg.
16. Prof. Jäggi in Zürich.
17. Prof. Dr. C. Schröter in Zürich.
18. Apotheker B. Studer in Bern,
19. eigene Beobachtungen des Referenten.

1. Phykomyceten.

Cystopus Bliti (Bivona-Bernardi) auf *Amarantus retroflexus,* unweit Sitten (Wallis). (19) [1]).

Synchytrium anomalum Schröt. auf *Adoxa Moschatellina,* Holligen bei Bern (19).

Synchytrium alpinum Thomas auf *Viola biflora.* Creux du Champ, les Ormonts (19).

---

[1]) Die eingeklammerten Ziffern beziehen sich auf obige Aufzählung von Publicationen und Mittheilungen.

2. Hemiasci.

Protomyces pachydermus Thümen auf *Aposeris fœtida* (neue Nährpflanze!). Les Ormonts dessus (19).

Protomyces macrosporus Unger auf *Laserpitium hirsutum*. Saas-Fee, Wallis (19).

3. Ascomyceten.

Taphrina cœrulescens Tul. auf *Quercus sessiliflora*. Beatenberg bei Interlaken (leg. Thomas-Ohrdruf). (7).

Lasiobotrys Lonicerœ Kze. auf *Lonicera nigra*. Creux du Champ, les Ormonts (19).

Pyrenopeziza Artemisiœ (Lasch) auf dürren Stengeln von *Artemisia vulgaris*. Tarasp im Unterengadin (Magnus) (11 p. 616).

Pyrenopeziza albocincta. Rehm n. sp. auf faulenden Stengeln von *Aconitum Napellus*. Rigi (Winter) (11 p. 617).

Pyrenopeziza plicata Rehm auf faulenden Stengeln von *Aconitum Napellus*. Rigi (Winter) (11 p. 618).

Pyrenopeziza nigrificans (Winter) auf faulenden Blattstielen von *Adenostyles alpina*. Rigi (Winter) (11 p. 628) — var. *Sedi* Rehm an *Sedum atratum*. Albula-Hospiz (Winter) (11 p. 629).

Pezizella tyrolensis Rehm auf faulenden Stengeln von *Cirsium spinosissimum*. Albula (11 p. 671).

Pezizella auroricolor Rehm n. sp. auf faulenden Stengeln von *Cirsium spinosissimum* und *Adenostyles albifrons*. Albula (11 p. 672).

Pezizella deparcula (Karst.) auf dürren Stengeln von *Spiraea ulmaria* bei Zürich (Winter) (11 p. 673).

Pezizella chrysostigma (Fries) auf faulenden Wedeln von *Pteris aquilina* bei Zürich (Winter) (11 p. 683).

Pezizella aspidiicola (Berk. et Br.) auf faulenden Wedeln von *Pteris aquilina* bei Zürich (Winter) (11 p. 684).

Belonium pineti (Batsch) auf faulenden Föhrennadeln bei Zürich (Winter) (11 p. 688).

Phialea dumorum (Rob.) auf Blättern von *Rubus fruticosus* bei Zürich (Winter) (11 p. 716).

Phialea acuum (Alb. et Schw.) auf faulenden Nadeln von Föhren, Fichten, Tannen um Zürich (Winter) (11 p. 717).

Sclerotinia baccarum (Schröter) auf *Vaccinium Myrtillus*. Niederlindachwald bei Bern (19), Saas-Fee im Wallis (19).

Sclerotinia Rhododendri Ed. Fischer. Oberhalb Waldspitz am Wege von Grindelwald auf das Faulhorn (19).

Mattmark und Saas-Fee im Wallis auf *Rhododendron ferrugineum* (19). Es dürfte dieser Pilz in der Alpenrosenregion wohl eine grössere Verbreitung besitzen.

4. Ustilagineen.

Ustilago Carbo (DC.) Gestützt auf Infektionsversuche und abweichendes Verhalten bei der Keimung hatte Brefeld (Nachrichten aus dem Club der Landwirthe zu Berlin 1888 Nr. 220) einen auf Gerste und Weizen vorkommenden Flugbrand unter dem Namen *Ustilago Hordei* Bref. von *U. Carbo* (DC.), dem Flugbrande des Hafers, abgetrennt. Rostrup hat dann später (Nogle Undersogelser angaaende Ustilago Carbo. Oversight over d. k. Danske Videnskab. Selsk. Forhandl. 1890) die ursprüngliche *Ust. Carbo* in 5 Arten gespalten: *Ust. Hordei* Bref., *U. Jensenii* Rostr., *U. Avenæ* Rostr., *U. perennans* Rostr., *U. Tritici* Rostr. — Von diesen hat Wüthrich (12) *U. Jensenii* (auf *Hordeum distichum), U. Tritici* (auf Sommerweizen) und *U. Avenæ* (auf Hafer) in der Umgebung von Bern nachgewiesen.

Ustilago Caricis (Pers.) auf *Elyna spicata.* Schollberg, St. Antönien im Prättigau bei 2300 m. (17).

Ustilago vinosa Berk. Schutthalden im Silberthal am Schollberg, St. Antönien im Prättigau (17).

Urocystis Anemones (Pers.) auf *Anemone hepatica* Schluchten bei Twann (14), — auf *Anemone baldensis,* Abhänge des Plattje bei Saas-Fee im Wallis (19), — auf *Anemone nemorosa*, Bremgartenwald bei Bern (19).

Urocystis sorosporioides (Körn.) auf *Thalictrum fœtidum*, Saas-Fee im Wallis (19).

Doassansia Alismatis Cornu auf *Alisma Plantago,* Deisswyl bei Bern (19).

5. Uredineen.

Uromyces Genistæ tinctoriæ (Pers.) auf *Oxytropis Halleri.* Saas-Fee, Wallis (19).

Uromyces Graminis Niessl. auf *Melica ciliata.* Aigle, Waadt (leg. Haussknecht) (4).

Puccinia Adoxæ (Hedw.) auf *Adoxa Moschatellina.* Bremgartenwald bei Bern (19).

Gymnosporangium tremelloides (Hartig) Aecidium [*Aec. penicillatum* (Müller)] auf *Sorbus Aria*, Isenfluh, Berner Oberland (19), ob Sigriswyl, Berner-Oberland (19).

Aecidium Aquilegiæ Pers. auf *Aquilegia alpina* (neue Nährpflanze!) am Weg von Fionnay nach Corbatière, Val de Bagne (15).

Aecidium Sommerfeltii Johans. auf *Thalictrum alpinum*. Val Tuoi, Unter-Engadin leg. Fr. Käser, det. P. Magnus (16).

Neu festgestellte Heteroecien von Uredineen. Es gehört:

Aecidium Aquilegiæ Pers. zu *Puccinia Agrostidis* Plowr. auf *Agrostis vulgaris* und *alba* (8).

Aecidium Clematidis DC. zu *Puccinia Agropyri* Ell. et Ev. (2).

Aecidium Periclymeni Schum. zu *Puccinia Festucæ* Plowr. auf *Festuca ovina* L. und *duriuscula* (8).

Aecidium auf *Paris quadrifolia* zu einer *Puccinia* auf *Phalaris arundinacea* (10).

Aecidium Bellidiastri Ung. zu *Puccinia firma* Dietel n. sp. auf *Carex firma* (3).

Coleosporium Tussilaginis (Pers.) zu *Peridermium Plowrightii* Kleb. n. sp. auf Kiefernadeln (6).

Coleosporium Euphrasiæ (Schum.) zu *Peridermium Stahlii* Kleb. n. sp. auf Kiefernadeln (6).

Cæoma Laricis (Westend.) zu *Melampsora betulina* (Pers.) (9).

Cæoma Orchidis (Alb. et Schw.) zu *Melampsora repentis* Plowr. n. sp. (9).

6. Hymenomyceten.

Boletus rutilus Fries. Kastanienwald bei Fully, Wallis (18).

Auftreten von Pflanzenkrankheiten.

Pythium-Krankheit der Lupinen im Laufe des Sommers 1891 in der Schweiz fast verheerenden Charakter annehmend (13, Bd. II, p. 283).

Peronospora viticola 1891 in der deutschen Schweiz mit grosser Intensität auftretend (13, Bd. I, p. 182).

Gnomonia erythrostoma (Pers.) auf Kirschbäumen. Schweizerufer des Bodensees (5).

Dilophia graminis Sacc. trat 1890 im Limmatthal, Kt. Zürich so reichlich an Weizenähren auf, dass auf einem Acker ca. $^1/_3$ der Aehren befallen waren (13, Bd. II, p. 276).

Ascochyta Boltshauseri Sacc. n. sp. auf den Blättern von *Phaseolus vulgaris* in Amrisweil eine Fleckenkrankheit hervorrufend (1).